


Eine Punkteteilung zum Saisonauftakt

 **Viernheim (hajö) – Die Fußballer des TSV Viernheim sind am Freitagabend im Auftaktspiel der Verbandsligasaison 2005/06 knapp an einem Heimspiel vorbeigeschrammt (wir haben bereits berichtet).**

Nach dem 1:1 gegen den FC Bammental hat die Serie weiterhin Bestand, dass dem TSV einfach kein Verbandsligaheimsieg gegen diesen Gegner gelingen will. Positiv zu werten ist, dass der TSV nach den Auftaktniederlagen in den beiden vergangenen Spielzeiten diesmal zum Rundenauftakt wenigstens einen Punkt ergattern konnte.

TSV Viernheim – FC Bammental 1:1 (0:0)

Den Punkt gegen die zum engeren Favoritenkreis der Verbandsliga zählenden Bammentaler hatte sich der TSV allerdings redlich verdient. Denn schon in der überlegenen geführten ersten Halbzeit hätten die Gastgeber das Spiel für sich entscheiden können, ja müssen. Nur in den Anfangsminuten der Saisonpremiere war die Partie im Stadion an der Lorsche Straße noch ausgeglichen verlaufen. Danach bekam dann der TSV immer mehr Oberwasser und gute Tormöglichkeiten stellten sich ein.

Gleich zweimal bot sich Torjäger Weidmann die Gelegenheit zum Führungstreffer. Sein Schuss in der zehnten Minute wurde jedoch von FCB-Keeper Wastl pariert. Und in der 25. Minute sprang Weidmanns Kopfball von der Lattenunterkante ins Feld zurück. Dass es in dieser Phase beim 0:0 blieb, hatten die Bammentaler vor allem ihrem Torwart Wastl verdanken, der mehrmals glänzend reagierte. Gegen Cafaltzis war er gerade noch mit einer Fußabwehr zur Stelle. Dann stand Wastl Kümmels Kopfball im Wege. Zudem hatte Schader

auch noch das Pech, dass sein Schuss nur knapp am Tor vorbeistrich.

Als beide Mannschaften wieder aus den Kabinen kamen, bemühte sich Bammental nun mehr darum, das Spiel etwas ausgeglichener zu gestalten. Nennenswerte Gefahr ging von den Aktionen der Gäste jedoch anfänglich kaum aus. Nach einer Stunde passierte es dann und die Bammentaler gingen doch etwas überraschend in Führung. Dieses 0:1 widersprach zu diesem Zeitpunkt gänzlich dem bisherigen Spielverlauf. Im Anschluss an einen Freistoß war Brinkert relativ unbedrängt zum Kopfball gekommen und Weckbach war bei diesem Treffer ohne echte Abwehrchance geblieben.

Durch diesen Treffer angespornt, wurde Bammental in der Folge immer spielbestimmender. Dagegen brauchte der TSV ungewohnt lange, um wieder ins Spiel zurückzukommen. Mit ihren Kontern und aus Standardsituationen brachten die Gäste die TSV-Abwehr immer wieder leicht in die Bredouille. In einer insgesamt gesehen sehr fairen Partie, mit deren Leitung Schiedsrichter Göpferich (Bauerbach) kaum Probleme hatte, kam die nächste Möglichkeit für den TSV durch einen Freistoß kurz vor dem gegnerischen Strafraum. Dem ballgewandten Lucchese waren bei dessen Solo die Beine weggezogen worden. Der TSV konnte aus dieser Möglichkeit jedoch nichts machen.

Wie schnell und abwechslungsreich das Spiel inzwischen geworden war, zeigte sich in der 78. Minute. Zuerst scheiterte der TSV gleich mit mehreren Schussversuchen an der massierten Deckung des FCB, wobei einmal der Ball erst kurz vor der Linie weggeschlagen wurde. Direkt aus diesem vergeblichen Scheibenschießen entwickelte sich ein gefährlicher Konter der Gäste. TSV-Keeper Weckbach musste sich dabei ganz gewaltig strecken, um



Mit einem 1:1-Unentschieden trennten sich der TSV Viernheim und der FC Bammental im ersten Spiel der Saison. Unser Foto zeigt die Mannschaftskapitäne Yildirim (TSV) und Mahrt (Bammental). Foto: gübi

den Schuss von Kottke gerade noch um den Pfosten zur Ecke zu lenken.

Als man beim TSV schon fürchtete, erneut mit einer Auftaktniederlage in eine Verbandsligaspielzeit zu starten, wurden in der 84. Minute die Bemühungen des TSV dann doch noch mit dem verdienten Ausgleichstreffer belohnt. Der junge Daniel, erst zu Rundenbeginn von den A-Juniores des SV Waldhof zum TSV gewechselt, war wenige Minuten zuvor zu seinem Debüt im TSV-Trikot eingewechselt worden. Von der linken Seite flankte er passgenau vor das Tor. Der Ball landete bei Ott, der mit einem

platzierten Kopfball gegen die Laufrichtung des Torwarts das Leder zum 1:1 ins andere Eck lenkte.

◆ FAKTEN ZUM SPIEL

TSV: Weckbach, Yildirim, Rummel, Kümmel, Özdemir, Schader, Lucchese, Basler (56. Ott), Weidmann (66. Winkenbach), Arslan (70. Hecht), Cafaltzis. **Bammental:** Wastl, Christ, Mahrt, Scheuber, Ciftci (85. Tremmel), Piruschka (75. Palandöken), Spies, Brinkert, Kottke, Bechtel, Schmitt (46. Wolf). **Tore:** 0:1 (61.) Brinkert, 1:1 (84.) Ott. **Schiedsrichter:** Göpferich (Bretten-Bauerbach). **Zuschauer:** 200.

Meinung des Trainers



TSV-Trainer Gerd Neidig

„In der ersten Halbzeit setzte meine Mannschaft auch spielerische Akzente. Nur an der Endkonsequenz beim Abschluss mangelte es etwas. Dazu kam der mehrmals hervorragend reagierende Gästeeper. Dem Spielverlauf nach war der Punkt gegen den selbst erkannten Meisterschaftsaspiranten doch etwas zu wenig.“